



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 10.06.2020

Antrag:
München hilft – sozial, ökologisch, gerecht

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München richtet ihre Unterstützung von Gewerbetreibenden, Vereinen, Gastronomiebetrieben etc. in der Coronakrise konsequent an sozial-ökologischen Leitlinien aus. Dabei sind Bezirksausschüsse und auch Vereine besser einzubinden.

Begründung:

Die Coronapandemie hat viele Gewerbetreibende, Gastronomen und Vereine schwer getroffen. Die Landeshauptstadt München trägt zu deren Rettung einen großen Beitrag bei.

Um nicht nur den Status Quo vor der Krise wiederherzustellen, sondern München fit für die Zukunft zu machen, sollte sich die Landeshauptstadt München bei der Förderung und Unterstützung an sozial-ökologischen Leitplanken orientieren. Nur soziale und technische Innovationen, klimafreundliche Produktionsabläufe und Produkte, der Klimaschutz und gesetzlich verankerte Gemeinwohlorientierung machen Deutschland zukunftsfähig. Beispielsweise sollten auch in der Gastronomie Anreize geschaffen werden, künftig bei To-Go-Produkten unnötigen Müll zu vermeiden. Unternehmen und Startups, die klimafreundlich und sozial arbeiten sollten Vorrang haben. München soll sich bei der Vergabe der Fördergelder an den von den Münchner Bürgern gesetzten Zielen aus dem Jahr 2019 wie dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ und dem Radentscheid ausrichten.

Im Allgemeinen sollten auch bei Maßnahmen in Coronazeiten, die Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger und der Bezirksausschüsse besser miteinbezogen werden.

Initiative:

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat